Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Heike Otto

Vorlage

Datum: 29.11.2016
Vorlage FB I/3130/2016

TOP	**Betreff** **Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**
Beschlussentwurf: Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Rat	16.12.2016	öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung wurden die folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter genehmigt:

	Konto	**KSt. / Prod. / Auft. / Inv.**	**Bezeichnung**	**FB**	**Bisher verfügbar EUR**	**Mehrbedarf EUR**
1	542700	1.52.05.01	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz / Wohngeld	II	1.020,00	80,00
2	529100	1.55.04.01	Sonst.Sach-u. Dienstleistungen /Gewässer-und Hochwasserschutz	III	65.000,00	6.050,00
3	543900	130210	Andere sonst.Geschäftsaufwendungen/ Stadtplanung	III	50,00	355,00
4	782600	5.000391.710.001	Erwerb bewegl.AV>410 €/ Ersatz Spielgeräte	III	10.000,00	5.000,00
5	542800	1.25.09.01	Aufw.ehrenamtl. Tätigkeiten/ Museum	II	3.210,00	320,00

	Konto	KSt. / Prod. / Auft. / Inv.	Bezeichnung	FB	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
6	523100	1.55.01.01	Unterhaltung Grundstücke/ Grünfl./Kommunalwald	III	25.000,00	750,00
7	542800	1.11.01.01	Aufw.ehrenamtl. Tätigkeiten/Rat u. Ausschüsse	I	152.000,00	8.000,00

Erläuterungen:

Zu 1: Die Kosten für den Internetzugang der Datenbank JURIS wurden erhöht. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanungen 2016 war die Preissteigerung nicht bekannt.

Zu 2: Die Abschläge des Wupperverbandes sowie die Kosten für die Gestellung des Gewässerschutzbeauftragten sind für das laufende Jahr erhöht worden.

Zu 3: Die Stelle des Stadtplaners ist zum 01.01.2017 neu zu besetzen. Um eine große Anzahl an Interessenten zu erreichen, war es erforderlich die Stelle bundesweit auszuschreiben. Hierdurch entstehen höhere Kosten, als bei der Ausschreibung in der regionalen Presse.

Zu 4: Eine Überprüfung der Spielgeräte auf den städtischen Spielplätzen führte dazu, dass einige Geräte auf Grund von Sicherheitsrisiken und Mängeln entfernt werden mussten. Damit die Spielplätze auch weiterhin von der Öffentlichkeit genutzt werden, ist es erforderlich Ersatzbeschaffung vorzunehmen.

Zu 5: Die Aufwandsentschädigung für die Museumsleitung ist in Anlehnung an die der Ratsmitglieder zu Beginn des Jahres 2016 außerplanmäßig erhöht worden. Die eingeplanten Mittel reichen nicht aus.

Zu 6: Im Bereich des Schlosshagens sind noch vor dem Winter landschaftspflegerische Maßnahmen durchzuführen, um der städt. Verkehrssicherungspflicht nach zu kommen. Das Gefährdungspotenzial soll durch diese Maßnahme reduziert werden.
Die eingeplanten Mittel reichen nicht aus.

Zu 7: Die Entschädigungsverordnung für die Ratsmitglieder wurde zu Beginn des Jahres 2016 geändert. Dementsprechend erfolgte eine außerplanmäßige Anpassung der Aufwandsentschädigung. Die zur Verfügung stehenden Mittel reichen nicht aus.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch:

Zu 1: Minderaufwendungen im Bereich Asylleistungen Konto 523600 / 1.31.11.01

Zu 2: Minderaufwendungen im Bereich Stadtplanung Konto 529100 / 1.51.01.01

Zu 3: Minderaufwendungen im Bereich Beitragswesen Konto 541300 / 130130

Zu 4: Inanspruchnahme Investitionspauschale Konto 681200/5.000391.600.002

Zu 5: Minderausgaben im Bereich Einwohner-u. Meldewesen Konto 543200 / 1.12.10.01

Zu 6: Minderausgaben im Bereich Stadtplanung Konto 529100 / 1.51.01.01

Zu 7: Mehrerträge im Bereich Verwaltungsführung Konto 459800 / 1.11.02.10.01

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Heike Otto